



---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit</b>	13.02.2019	öffentlich	Bericht

---

**Betreff:**

**Nachtflüge am Albrecht Dürer Flughafen Nürnberg**

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.11.2018
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 22.10.2018 (Zwischenbericht)
- Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Sachverständiger:**

**Herr Dr. Michael Hupe, Geschäftsführer der Flughafen Nürnberg GmbH**

**Anlagen:**

Sachverhaltsdarstellung

Antrag\_Nachtflüge am Flughafen Nürnberg\_SPD

---

**Bericht:**

Über die Entwicklung des Albrecht Dürer Airport Nürnberg, insbesondere der Nachtflüge, wird berichtet. Sowohl der Flughafen Nürnberg GmbH als auch der Stadt Nürnberg als deren Gesellschafterin ist es ein besonderes Anliegen, dass von der bestehenden Nachtflug-Möglichkeit gerade im Hinblick auf die Belange der Anwohner in einem maßvollen Umfang Gebrauch gemacht wird. Auch wenn die Zahl der Nachtflüge im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, wurden die hohen Jahresmittelwerte der 1990er Jahre nicht erreicht. Im Jahr 2019 wird es wieder zu einer Reduzierung der Nachtflüge kommen.

In der Sitzung stellt der Geschäftsführer der Flughafen Nürnberg GmbH, Dr. Michael Hupe, die Daten zur Entwicklung der Nachtflugzahlen am Airport Nürnberg dar, erläutert die Ursachen und stellt Maßnahmen vor, die Belastung der Anwohner zu reduzieren.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 
- 
-

